

Qualitätssicherung in Online-Lernangeboten – alles neu oder wie gehabt?

Der Lockdown in der Corona-Krise hat in der Weiterbildung zu einem enormen Schub für die Online-Lernangebote geführt. Mit dem zeitweiligen Verbot von Präsenzveranstaltungen haben viele Anbieter praktisch von einem Tag auf den andern ihre Weiterbildungen auf digitale Formate umgestellt. Sofort zeigte sich ein grosser Bedarf an Wissen in Bezug auf didaktische Konzepte, geeignete Lernformen und die förderliche Begleitung der Lernprozesse. Gleichzeitig waren grosse organisatorische und technische Anpassungen nötig. Trotz der sehr unterschiedlichen Voraussetzungen haben die Anbieter in vielen Bereichen die erfolgreiche Weiterführung von Weiterbildungsangeboten auf Online-Basis ermöglicht.

Nach der ersten Phase der praktischen Umsetzung gibt es wieder Raum für die Reflexion der Erfahrungen und zentrale Fragen zur Qualität. Welche Formate, Lernformen und Medien haben sich für welche Inhalte und Zielgruppen bewährt? Wie können Teilnehmende in Online-Lernangeboten erfolgreich lernen? Und ganz grundsätzlich: Was ist gutes Lernen und Lehren in online-gestützten Formen und wie kann die Qualität gesichert und weiterentwickelt werden?

Die nationale Qualitätstagung 2020 zeigt den Stand der Diskussion zur Qualitätsentwicklung für Online-Angebote auf. Aktuelle Problemstellungen für Weiterbildungsanbieter und Qualitätsverantwortliche werden in verschiedenen Tagungsgefässen aufgegriffen.

- Wie kann das Online-Lernangebot in der Organisation unterstützt werden?
- Wie kann die Qualität in den Online-Lernsequenzen gesichert werden?
- Wie kann die Qualitätssicherung und -entwicklung in der Organisation gefördert werden?
- Braucht es spezifische Qualitätsanforderungen für Online-Settings?

In begleiteten Workshops können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen einbringen und im Austausch mit Expert/innen praktische Lösungsansätze entwickeln. Zur Frage der spezifischen Qualitätsanforderungen für das Online-Lernen werden kontroverse Ansätze vorgestellt.

WANN:

Montag, 09. November 2020, 13.00 – 17.00 Uhr

WO:

Online auf Zoom

SPRACHE:

Deutsch/Französisch mit Simultanübersetzung

ZIELGRUPPE:

Entscheidungssträger in Weiterbildungsinstitutionen, Qualitätsverantwortliche, Vertreter/innen von Qualitätslabels und Zertifizierungsstellen sowie von staatlichen Institutionen

KOSTEN:

Nichtmitglieder CHF 80.- / SVEB-Mitglieder CHF 45.-

ANMELDUNG:

www.alice.ch/veranstaltungen

ABMELDEREGELUNG:

Bis 10 Tage vor der Veranstaltung: keine Kosten

Bis 5 Tage vor der Veranstaltung: 50% der Kosten

Spätere Abmeldung oder Nicht-Erscheinen: Berechnung der gesamten Kosten.

KONTAKT:

Ueli Bürgi, ueli.buergi@alice.ch, Tel: 044 319 71 69

PROGRAMM

ab 12.30 Willkommen. Der Warteraum auf Zoom ist für Sie geöffnet.

13.00 Begrüssung

Einführung in die Themen der Tagung
Organisation der Workshops

13.15 Zentrale Problemstellungen in der Qualitätssicherung bei Online-Lernangeboten

Drei Workshops. Die Teilnehmenden können zwei davon im Vorfeld auswählen. Je 50 Minuten, Start 2. Durchführung um 14.10 Uhr

WS 1) Ebene Organisation: Rahmenbedingungen und didaktische Konzeption klären

Welche Rahmenbedingungen sind für Online-Lernangebote nötig?
Wie sollen die didaktischen Konzepte angepasst werden?
Wie können Datensicherheit und Datenschutz für alle Beteiligten erreicht werden?
CLAUDIA BREMER
Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW)

WS 2) Ebene Angebot: Qualität der digital gestützten Lernsequenzen sichern

Inwiefern unterscheidet sich das Lernen im virtuellen Raum vom Präsenzlernen?
Was ist zentral für die wirksame Gestaltung von Online-Lernformen und Lernmedien?
Was sind förderliche Formen der Interaktion und Begleitung?
PROF. DR. PHIL.
MARKUS DORMANN
Departementsleiter E-Didaktik & Digital Education FFHS Brig

WS 3) Ebene Qualitätssystem: Die interne Qualitätsentwicklung fördern

Inwiefern findet ein Dialog zwischen den Akteuren und den Qualitätsverantwortlichen statt?
Wie können die Erfahrungen der Beteiligten für die ständige Verbesserung genutzt werden?
SIEGFRIED SCHMIDT
SAQ Swiss Association for Quality, Leiter Business Excellence EFQM
Hinweis: Dieser Workshop wird nur auf Deutsch ohne Simultanübersetzung durchgeführt.

15.00 Pause

15.30 Ergebnisse: Eckpunkte der Qualitätssicherung bei Online-Lernangeboten

Wichtige Resultate aus den drei Workshops. Rückfragen an Expert/innen

15.50 Braucht es spezifische Qualitätsanforderungen an Online-Lernangebote?

Inwiefern müssen die bestehende Qualitätskriterien und Indikatoren erweitert werden?
Kontroverse Kurzreferate im Plenum (je 15-20')
OLIVIER MARRO
Projektleiter im Dienst für Weiterbildung des Erziehungsdepartements Kt. Genf
Dr. CHRISTOPH GROLIMUND
Direktor schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung AAQ

16.55 Tagungsabschluss

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe «Qualität in der Weiterbildung» durchgeführt und vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB organisiert.

VERTRETENE INSTITUTIONEN:

Arbeitsintegration Schweiz (IN-Qualis)
Centre Patronal, Réseau romand pour la Qualité en Formation des Adultes RQFA
Kaufmännischer Verband Schweiz, Dualstark
Migros Genossenschaftsbund MGB
Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung AAQ
Schweizerische Normen-Vereinigung SNV (ISO)
Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB (eduQua)
Staatssekretariat für Migration SEM (fide)
SAQ Swiss Association for Quality (EFQM)
Verein Modell F

Mit Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI**